

26.09.2017

Pressemeldung

Krieg!

Der Jugendclub des Theaters im Pfalzbau feiert mit seinem Stück *Krieg!* am 30.09.2017 um 19:30 Uhr auf der Hinterbühne Premiere. Die Jugendlichen erforschen in dieser Produktion die Frage: „Wenn bei uns Krieg wäre... wohin würdest du gehen?“

Das Unvorstellbare ist Realität geworden: Krieg – er ist hier. Niemand hat damit gerechnet, vor allem nicht im eigenen Land, doch der Zusammenbruch der Europäischen Union hat ein Deutschland in Trümmern hinterlassen. Das gewohnte Leben existiert nicht mehr und die einstigen Träume sind der Realität gewichen. Die Menschen leben in größter Armut, ihnen bleibt nur die Erinnerung, wie es früher mal ohne den Krieg war. Doch wie konnte es soweit kommen? Und wie verändert der Krieg ihr Land? Wie verändert er sie?

Basierend auf Jane Tellers Essay *Krieg – stell dir vor, er wäre hier* setzt sich der Jugendclub mit der Möglichkeit eines Krieges in Europa auseinander. Während der Proben haben die Mitglieder selbst ihre Charaktere entwickelt und ihnen so eine persönliche Note verliehen. Der Krieg wird in vielen seiner Facetten – vom sorglosen Alltag bis hin zur beängstigenden Zukunftsvision – betrachtet.

Inszeniert wurde das Stück von Stefan Schletter mit Unterstützung von Gina Hoffman und Katharina Schmitt als Regieassistenten. Für Dramaturgie und Theaterpädagogik zeichnet Anne Tysiak verantwortlich.

Einheitspreis 5 € / ermäßigt 3 €

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt:

Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:
Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich:
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-3013
Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de
Internet: www.ludwigshafen.de
Verantwortlich: Sigrid Karck